

Ertüchtigung fällig

Entwässerungssystem muss umgestaltet werden

Wartenberg. (bs) Das Entwässerungssystem des Marktes Wartenberg muss im Bereich zwischen Aufhamer Straße und Bauhof umgestaltet und ertüchtigt werden. Bei einer Inspektion des Hauptsammlers östlich der Strogen wurde festgestellt, dass hier massive Wurzeleinwüchse und Einbrüche eine wirtschaftlich vertretbare Sanierung unmöglich machen.

Des Weiteren wurde bei Inspektionen festgestellt, dass der westlich der Strogen gelegene Pumpenschacht, welcher dem genannten Hauptsammler vorgeschaltet ist, saniert werden muss. Es ist angedacht, den Hauptsammler östlich der Strogen stillzulegen, den Pumpenschacht zu sanieren und die beiden angeschlossenen Grundstücke „Bauhof“ und „Rossmann“ auf den Hauptsammler in der Strogenstraße umzuschließen.

Im Einzelnen sind zur Wiederherstellung eines funktionierenden Abwassersystems folgende Maßnahmen erforderlich: die Sanierung des Pumpschachtes mit Erneuerung der Druckleitung, die Herstellung einer Verbindungs-

leitung vom Hauptsammler an der Strogen zum Hauptsammler in der Strogenstraße, der Anschluss der vorhandenen Anschlüsse „Bauhof“ und „Rossmann“ sowie die Stilllegung des Hauptsammlers an der Strogen.

Gesamtkosten geschätzt 400000 Euro

Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Kosten einschließlich der Planungsleistungen auf circa 400000 Euro. Im laufenden Jahr können Planung, Ausschreibung und Vergabe stattfinden, wenn der Marktgemeinderat zustimme, sagte Bürgermeister Christian Pröbst. Marktrat Josef Sedlmaier warnte aber bei diesen und weiteren Maßnahmen davor, nicht die steigenden Gebühren für die Verbraucher aus dem Auge zu verlieren. Die Ausführung würde dann im Jahr 2021 erfolgen.

Der Marktgemeinderat beschloss in der Sitzung einstimmig, Planung und Ausschreibung im Jahr 2020 durchzuführen und in den Haushalt 2021 die erforderlichen 400000 Euro Haushaltsmittel einzuplanen.